

Christoph Braendle, 1953 in der Schweiz geboren, lebt und arbeitet seit 1987 in Wien.

Er schreibt Theaterstücke, Romane, Erzählungen und Reportagen. Theaterwerke (Auswahl): Henkers Mahl; Marrakesch, Madrid oder das böse Herz; August und Rosenkron; Eine Shakespeare-Triologie; Zwei Sommer in Zseliz; Mahattan Blues; Das Liebesleben der wilden Tiere. Seine Stücke wurden von verschiedenen freien Gruppen in der Schweiz, in Deutschland und in Österreich aufgeführt und an deutschen Landestheatern (Gera und Coburg) inszeniert.

Buchveröffentlichungen: Droschl-Verlag, Brandstätter-Verlag, Styria-Verlag, Picus-Verlag und bei der Bibliothek der Provinz.

Reportagen: Neue Zürcher Zeitung; FAZ, Du, Weltwoche, Merian etc. und in allen österreichischen Qualitätsblättern (Presse, Standard, Kurier, Wiener Zeitung etc.)